

Stillgewässer Reißbeck

Die Naherholungszone rund um das Stillgewässer bietet neue Lebensräume für Fauna und Flora ...



Als ökologische Ausgleichsmaßnahme zum Pumpspeicherkraftwerk Reißbeck II wurde dieses rund 1 ha große und bis zu 5 m tiefe Stillgewässer von der VERBUND Hydro Power GmbH errichtet. Der naturnah gestaltete See ist Teil des 3 km langen Themenweges „Wasserkraft-Natur-Fischerei“, der den Sachsenwegkanal in Mühldorf, die Fischwanderhilfe beim Wehr Rottau, den Stausee Rottau und das Stillgewässer Reißbeck verbindet.

Am sanft abfallenden Ufer des Stillgewässers lernen Kinder und Jugendliche das Handwerk der Fischerei, denn Regenbogenforellen, Karpfen und Schleien beißen hier besonders gerne an. Diese Fischarten eignen sich besonders gut für stehende Gewässer, da sie sehr gut zugefüttert werden können und höhere Wassertemperaturen als z. B. in der Möll vertragen.

Die neu geschaffene Ufervegetation bietet Unterschlupf für zahlreiche Tiere wie Erdkröten, Gras- und Laubfrösche, die sich von kleinen Schnecken, Asseln oder Spinnen ernähren. Ähnlich wie Amphibien, entwickeln sich Libellenlarven auch im Wasser. Hier im Mölltal gehören die Königslibellen, die Blaugrünen Mosaikjungfern sowie die Becher- und Hufeisen-Azurjungfern zu den häufigsten Vertretern. Auch Ringelnattern tummeln sich hier. Sie gehören zu den häufigsten Reptilien in Kärnten, sind ungiftig, können aber bis zu 1 m lang werden.

Artenschutz: Bitte nicht stören!

Das Stillgewässer Reißbeck ist eine Zone, die der Flora und Fauna vorbehalten ist, denn Amphibien, Reptilien und Libellen sind nach der Kärntner Naturschutzverordnung streng geschützt und dürfen in ihrem Lebensraum nicht gestört werden. Baden ist daher untersagt – und bitte keinen Müll liegen lassen!

Öffnungszeiten	Ganzjährig frei zugänglich	
Zielgruppen	Wanderer, Spaziergeher, Radfahrer, Schulklassen, Naturfreunde, Fischer	
Anreise	Von Klagenfurt: A2 Richtung Villach, auf A10 Richtung Salzburg, beim Knoten Spittal Richtung Lendorf (Mölltal), die Mölltal Straße entlang, am Stausee Rottau vorbei, im Ortteil Unterkolbnitz rechts abbiegen, unter der Brücke Richtung Möllfluss. Am Radweg flussabwärts bis zur Stausee-Einmündung der Möll radeln oder wandern.	
Ansprechpartner	Fischereiberechtigter: Mag. Gert Gradnitzer Tel.: +43 650 470 60 77 VERBUND Hydro Power GmbH Projektleiterin: Dipl.-HTL-Ing. Sabine Käfer Tel.: +43 50 313-33773 www.verbund.com	